

Über eine neue *Alburnus*-Art aus Syrien.

Von Dr. Franz Steindachner.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 23. Juli 1863.)

Alburnus Kotschyi n. sp.

Corpore gracili, valde elongato; antidorso parum elevato; capite subacuto $\frac{1}{5}$ *totius corporis; oculi diametro* $3\frac{1}{2}$ *in longitudine capitis; pinna dorsali et anali basi inaequalibus, hac longiore pone pinnam dorsalem incipiente; fascia lata nigra inter marginem anteriorem operculi et marginem posteriorem opinnae caudalis.*

P. $\frac{1}{16}$, V. $\frac{1}{6}$, D. $\frac{2}{8-9}$, A. $\frac{3}{7}$, C. $\frac{17}{8}$ e. 10 indiv.
div. ind. L. l. 48. L. transv. $\frac{9}{3}$.

Die Totalgestalt ist gestreckt und der von *Alburnus alborella* Heck. Kn. sehr ähnlich. Die grösste Höhe des Körpers übertrifft nur unbedeutend die Kopflänge, welche fünfmal in der Totallänge enthalten ist; die Höhe des Kopfes gleicht nahe $\frac{2}{3}$ der Kopflänge. Das Auge, dessen Durchmesser $3\frac{1}{2}$ mal in der Kopflänge begriffen ist, steht nicht ganz 1 Diameter von der Nasenspitze und etwas mehr als 1 Diameter vom anderen Auge ab; die Entfernung des hinteren Augenrandes vom Kopfende beträgt $1\frac{1}{4}$ Diameter des Auges. Die Länge der schiefen Mundspalte gleicht dem Augendurchmesser; das hintere Ende des Oberkiefers reicht in senkrechter Richtung bis zum vorderen Augenrand.

Die Nasenöffnung liegt etwas vor dem Mundwinkel. Das Profil steigt vom Hinterhaupte bis zur Dorsale unbedeutend an, und fällt von der Stirne bis zum vorderen Mundrande ziemlich steil ab. Die geringste Höhe des langen Schwanzstieles ist $2\frac{3}{4}$ mal in der Kopflänge enthalten.

Die Dorsale beginnt hinter den zugespitzten Brustflossen und liegt nahezu um die Länge eines Auges näher dem Schwanzende als der Schnauzenspitze; ihre Basis erreicht wie bei *Alburnus lucidus* nur die Länge von der Deckelspitze bis zum hinteren Augen-